



Gemeinsame RID/ADR/ADN-Tagung

Die Gemeinsame RID/ADR/ADN-Tagung wird in der Zeit vom 17. bis 27. September 2019 in Genf ihre letzte Sitzung im Biennium 2018/2019 abhalten.

Hauptaufgabe wird die Harmonisierung des RID, des ADR und des ADN mit der 21. überarbeiteten Ausgabe der UN-Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter sein, die im April von einer Arbeitsgruppe auf der Grundlage eines von den Sekretariaten der OTIF und der UNECE erstellten Entwurfs vorbereitet wurde.

Parallel zur Plenarsitzung werden zwei Arbeitsgruppen zu Tank- und Normungsfragen tagen, deren Ergebnisse anschließend ebenfalls von der Gemeinsamen Tagung behandelt werden.

Schließlich wird sich die Gemeinsame Tagung mit den Berichten verschiedener Arbeitsgruppen befassen, die seit der letzten Tagung im März auf Einladung verschiedener Mitgliedstaaten zusammengetreten sind. Diese befassten sich unter anderem mit den Themengebieten Telematik, Verbesserung des Unfallberichts und Beförderung von gefährlichen Abfällen.

Bei der ersten Gemeinsamen Tagung des Bienniums 2020/2021, die für den 16. bis 20. März 2020 vorgesehen ist, können noch kleinere Korrekturen zu den im Biennium 2018/2019 getroffenen Entscheidungen, die in die Ausgaben 2021 des RID, des ADR und des ADN einfließen werden, vorgenommen werden.